



Verantwortlich für die DTG-Fachgesellschaftsseiten: Prof. Dr. Gerd Burchard,
Prof. Dr. Bernhard Fleischer, Hamburg
(V.i.S.d.P.)
Deutsche Gesellschaft
für Tropenmedizin und
Internationale Gesundheit e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde der DTG,

wir möchten nicht immer nur Ankündigungen vom Kongressen und Symposium mitteilen, sondern auch über diese Veranstaltungen berichten. Daher finden Sie unten einen Bericht über ein tropendermatologisches Symposium im Bernhard-Nocht-Institut in Hamburg.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch auf eine Veranstaltung hinweisen: Vom 11. bis zum 14. August 2016 wird in Sri Lanka die International Conference on Tropical Dermatology stattfinden – vielleicht hat ja der eine oder andere Interesse, dort teilzunehmen: www.ictd2016.org

Auf unsere Jahrestagung am 7. und 8. Oktober in Bonn haben wir ja schon mehrfach aufmerksam gemacht: www.tropenmedizin-dtg-bonn2016.de.

Während der Jahrestagung findet die Mitgliederversammlung der DTG statt, und zwar am Freitagabend von 18:30 bis 19:30 Uhr. Wir möchten Sie bitten, zahl-

reich zu kommen. Unter anderem müssen wir über eine Satzungsänderung abstimmen (um den gemeinnützigen Zweck der DTG klarer in der Satzung darzustellen). Sie werden demnächst ebenfalls die Wahlunterlagen bekommen – und wir bitten Sie, sich zahlreich an der Wahl zu beteiligen. Der neu gewählte Vorstand wird dann auf der Mitgliederversammlung bekannt gegeben.

Außerdem möchten wir noch einmal auf den Preis für Tropenmedizin hinweisen.

Mit herzlichen Grüßen aus Hamburg



Gerd Burchard



Bernhard Fleischer

Ausschreibung

Preis für Tropenmedizin 2016

Die Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (DTG e.V.) schreibt auch dieses Jahr einen Preis für Tropenmedizin zur Förderung jüngerer Wissenschaftler aus. Der Preis wird für besondere wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Tropenmedizin und/bzw. der internationalen Gesundheitswissenschaften verliehen und ist mit 5000 Euro dotiert. Bewerbungen und Vorschläge richten Sie bitte bis zum 30.06.2016 an den Schriftführer der DTG:

Prof. Bernhard Fleischer
Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin
Bernhard-Nocht-Str. 74, 20359 Hamburg

Einzureichen sind in 3-facher Ausfertigung:

- Lebenslauf
- Liste der Publikationen
- die für die Bewerbung wesentlichen Veröffentlichungen oder Manuskripte
- Zusammenfassung der wissenschaftlichen Leistungen (maximal eine DIN-A4-Seite), aufgrund derer die Bewerbung eingereicht wird.

Die Bewerber sollten nicht älter als 40 Jahre alt sein, wobei Erziehungszeiten berücksichtigt werden. Die Entscheidung des Vorstands der Gesellschaft über die Auswahl des Preisträgers ist endgültig. Der Rechtsweg bleibt ausgeschlossen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Jahrestagung der DTG in Bonn vom 7. bis 8. Oktober 2016 statt. Informationen finden Sie auch auf der DTG-Homepage unter www.dtg.org.

5. Symposium für Tropendermatologie und Reisemedizin

Am 23.04.2016 führte die Abteilung Dermatologie, Venerologie und Allergologie des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg ihr 5. Symposium für Tropendermatologie und Reisemedizin im historischen Hörsaal des Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin durch. Das Symposium wurde ausgerichtet in Zusammenarbeit mit dem im Bernhard-Nocht-Institut integrierten Fachbereich Tropenmedizin des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg, der „Society of Dermatology in the Tropics“ und der „Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Infektiologie und Tropendermatologie (ADI-TD)“ der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft. Mit mehr als 145 Teilnehmern war die Veranstaltung mit Hautärzten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden überaus gut besucht.



Bild: Dr. Marcellus Fischer



Bild: Dr. Marcellus Fischer

Einen ersten Themenschwerpunkt bildete das Krankheitsbild der kutanen Leishmaniasis, das in der Bundeswehr durch den Einsatz in Afghanistan bekannt wurde und jetzt in Deutschland gehäuft bei Flüchtlingen und Migranten festgestellt wird. Neben der Klinik und Therapie wurden immunologische Aspekte und neue diagnostische Nachweismethoden vorgestellt. Auch entomologische Daten wurden präsentiert und zeigten den Teilnehmern auf, wo Leishmaniasis auch in Europa zukünftig vorkommen könnte.

Ehrgast der Veranstaltung war Professor Henning Grossmann, der über 35 Jahre eine der größten dermatologischen Kliniken in Afrika leitete. Er und seine Mitarbeiterinnen berichteten über ihre langjährige Tätigkeit im Regional Dermatology Training Center in Moshi, einer für Afrika einzigartigen dermatologischen Ausbildungsstätte in Tansania am Fuß des Kilimandscharo. Ein besonderer Schwerpunkt nahm hier das genetisch heterogene

Krankheitsbild des Albinismus ein, das in Afrika weltweit die höchsten Prävalenzen aufweist. Neben den klinischen Bildern, die von dem Aufkommen von Hautmalignomen geprägt sind, wurden Präventionsstrategien eindrucksvoll dargestellt, unter anderem die Eigenproduktion von Sonnenschutzpräparaten mit hohem Lichtschutzfaktor vor Ort.

Ein Vortrag, der Verletzungen durch giftige Meerestiere erläuterte, entführte die Teilnehmer in den Artenreichtum der tropischen Unterwasserwelt.

Einen weiteren Themenschwerpunkt stellten tropendermatologische Erfahrungen und spannende Fallvorstellungen von Sanitätsoffizieren dar, die im vergangenen Jahr während ihrer dermatologischen Facharztweiterbildung an einem humanitären Hilfseinsatz der US Navy auf dem Hospitalschiff USNS Comfort in Mittel- und Südamerika teilnahmen. Abgerundet wurde dieser Themenblock durch einen dermatologischen Erfahrungsbericht aus Kambodscha.

Ein 6. Symposium für Tropendermatologie und Reisemedizin ist am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin in Hamburg 2018 vorgesehen.

Dr. Marcellus Fischer, Hamburg